

Kirstin Gramowski

Materialien und Kopiervorlagen zur Klassenlektüre



10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Klassenstufe

Hase und Igel®

Inhalt

Das Buch/Das Material	3
Hinweise zur Unterrichtsgestaltung und zu den Kopiervorlagen	4
Kopiervorlagen:	
1. und 2. Kapitel:	
Ein Privatdetektiv ohne Handy	
Gefunden ist nicht geklaut, oder?	13
Ohne Handy geht's nicht!	14
Rund ums Handy	15
Das Smartphone – ein Allroundtalent	16
Statussymbol, ja oder nein?	17
3. und 4. Kapitel:	
Gewissensbisse	
Die neuesten Schlagzeilen	18
Handyklau im Supermarkt	19
5. und 6. Kapitel:	
Superman jagt Knochenmann	
Helden auf Tour	20
Phantombilder	21
Wanted!	22
Von Schauplatz zu Schauplatz	23
7. und 8. Kapitel:	
Jannis wird erpresst	
Nachts auf dem Schrottplatz	24
Mut zur Angst	25
Zivilcourage gefragt!	26
Hinsehen und handeln	27
9. und 10. Kapitel:	
Alex packt aus	
Traum oder Wirklichkeit?	28
11. und 12. Kapitel:	
Der geniale Jo-Jo-Trick	
Auf heißer Spur	29
Figurengeflecht	30
Der Showdown	31
Ein Fall für die Hosentasche	32



© 2014 Hase und Igel Verlag GmbH, Garching b. München
www.hase-und-igel.de
Lektorat: Patrik Eis
Satz: Claudia Trinks
Illustrationen: Christian Effenberger
Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

ISBN 978-3-86760-470-3



Das Buch

Jojo ist stinksauer. Alle haben offenbar ein Handy – außer ihm. Und gerade für einen Detektiv ist ein Handy doch unverzichtbar! Nach einem Streit mit seinen Eltern flüchtet Jojo in den Doppeldeckerbus, den geheimen Treffpunkt von ihm und seinen Freunden. Dort kommt ein spannender Fall ins Rollen: Jojo

belauscht ein paar Jugendliche und findet ein Handy, das er ohne nachzudenken einsteckt. Wenig später stellt sich heraus, dass das Handy geklaut worden ist, und Jojo weiß nun gar nicht mehr, was er tun soll. Er möchte das Handy ja seiner Besitzerin zurückgeben, aber steht er dann nicht als Dieb da?

Zum Glück hat Jojo Jannis. Die beiden Detektive finden eine (fast) perfekte Lösung für ihr Problem und schrecken auch nicht davor zurück, den jugendlichen Handydieben auf den Fersen zu bleiben. Ein brenzlicher Fall, nicht zuletzt, weil Alex, der große Bruder ihrer Freunde Pia und Fabian, offenbar zu den Dieben gehört. Bis zum packenden Finale mit genialem Jo-Jo-Trick gibt es deshalb einige Fragen zu klären und Ängste zu überwinden ...

„Jojo und das geklaute Handy“ ist spannend, humorvoll und kindgerecht geschrieben und wurde von Christian Effenberger treffend illustriert. Neben zeitlos aktuellen Themen wie Mut/Zivilcourage oder Freundschaft werden zahlreiche interessante und zugleich lehrplanrelevante Fragen rund um den Komplex Mediennutzung aufgeworfen: Braucht man wirklich ein Handy, um „in“ zu sein? Welche Möglichkeiten bietet ein solches Gerät? Gibt es in diesem Zusammenhang auch Gefahren?

Die Lektüre eignet sich für den Einsatz in der 3. und 4. Jahrgangsstufe. Jojo und seine Freunde sind sympathische Charaktere, mit denen sich die Schüler gut identifizieren können.

Das Material

Das vorliegende Unterrichtsmaterial gliedert sich in einen Lehrerteil (bis Seite 12) und 20 Kopiervorlagen für die Schüler. Der Lehrerteil enthält inhaltliche Zusammenfassungen zu den einzelnen Kapiteln, Gesprächs- und Schreibansätze, didaktische Tipps, Lösungen sowie Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung und zur Differenzierung.

Die Kopiervorlagen sind auf die Lehrplanthemen des 3. und 4. Schuljahrs zugeschnitten und können größtenteils

ohne weitere Erläuterungen selbstständig von den Schülern bearbeitet werden. Deshalb eignen sie sich auch für offene Unterrichtsformen.

Zentral sind zunächst deutschrelevante Aufgabenfelder: Auf eine vielseitige und motivierende Sicherung des Textverständnisses wird ebenso Wert gelegt wie auf grundlegende Arbeitstechniken (Texte markieren, Steckbriefe anfertigen, Berichte verfassen, Informationen sammeln, Zusammenhänge herstellen, Diagramme interpretieren etc.). Darüber hinaus werden den Schülern literarische Begriffe wie Schauplatz, Spannungskurve und Figurengeflecht altersgemäß vor Augen geführt.

Einen weiteren Schwerpunkt bietet der bereits erwähnte hochaktuelle Komplex Umgang mit Medien. Vor allem die Entwicklung des Handys zum internetfähigen Allroundtalent erhöht die Gefahren, denen die Kinder dadurch ausgesetzt sind. Hier gilt es, die Schüler zu sensibilisieren und zu einer verantwortungsbewussten Mediennutzung zu führen. Weitere sachunterrichtliche Themen wie Trends und Statussymbole lassen sich gut anbinden.

Wann und wie sollte man eingreifen, wenn man mitbekommt, dass anderen Unrecht widerfährt? Die Lektüre liefert hier viel Diskussionsstoff, den das Material aufgreift. Darüber hinaus bietet es konkrete Verhaltenstipps für die Kinder.

Immer wieder werden die Schüler zudem dazu aufgefordert, kreativ tätig zu werden: So skizzieren sie beispielsweise einen Schauplatz nach den Angaben im Buch oder vervollständigen Phantombilder.

Die Symbolleiste in der Kopfzeile jeder Kopiervorlage veranschaulicht die geforderten Arbeitstechniken auf einen Blick.



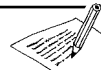
Viel Vergnügen und Erfolg beim Lesen des Buches und bei der Beschäftigung mit diesem Material wünscht Ihnen und Ihrer Klasse

Kirstin Gramowski

Name: _____



lesen



schreiben



sprechen



zeichnen



rätseln

Statussymbol, ja oder nein?

Ein Statussymbol soll andere beeindrucken. Statussymbole können z. B. teure Autos, Smartphones oder Markenklamotten sein. Je mehr Statussymbole ein Mensch besitzt, desto erfolgreicher und beliebter fühlt er sich. Doch ist er dadurch wirklich etwas Besseres?



In einem Forum haben sich Kinder über die Bedeutung von Handys ausgetauscht. Sieh dir die Einträge an.

Forum

Was bedeutet das Handy für dich?



Hilfe



Neuer Eintrag



Antworten

von lolo123

12. April 15:27

Ich finde Handys unnötig. Ich telefoniere von zu Hause oder benutze eine Telefonzelle.

von *lilli*

12. April 16:04

Ohne Smartphone gehörst du nicht dazu.

von tomtom

12. April 16:26

Ich habe ein Handy, benutze es aber nur im Notfall.

von superman

13. April 14:31

Mein Papa muss für seinen Beruf immer erreichbar sein. Deshalb hat er sein Handy ständig bei sich.

von sunshine

13. April 14:45

Ich muss immer das neueste Modell haben. Macht Laune.

von flo1012

14. April 15:10

Meine Mama ist alleinerziehend. Da sie nicht immer zu Hause sein kann, haben wir beide ein Handy.



Welche Kinder sehen das Handy als Statussymbol? Markiere rot. Für wen sind praktische oder Sicherheitsgründe wichtiger? Markiere grün. Welche Aussagen findest du überzeugend? Kreuze an.



Was bedeutet das Handy für Jojo? Sammle Hinweise in den ersten beiden Kapiteln und schreibe sie stichwortartig in dein Heft.

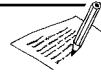


Wie ist deine Meinung zum Thema? Schreibe einen eigenen Eintrag ins Heft. Vergleiche eure Einträge und sprecht darüber.

Name: _____



lesen



schreiben



sprechen



zeichnen



rätseln

Phantombilder



Was ist ein Phantombild? Lies den Text und ergänze die fehlenden Wörter.

Täter

Zeugenaussagen

Zeugen

Phantombild

Computerprogrammen

Tatort

Ein _____ ist ein Bild, das die Polizei anfertigt, damit sie ungefähr weiß, wie ein Tatverdächtiger aussieht. So kann sie ihn besser aufspüren. Bei einem Verbrechen gibt es oft _____. Das sind Menschen, die zufällig am _____ waren und den Verbrecher gesehen haben. Zeugen sind sehr wichtig für die Polizei. Im besten Fall können sie beschreiben, was passiert ist und wie der _____ ausgesehen hat. Mithilfe dieser _____ wird das Phantombild erstellt. Früher wurden Phantombilder mit Bleistift auf Papier gezeichnet. Heute werden die Bilder meist mit speziellen _____ zusammengesetzt.



Sabines Handy wurde gestohlen. Nun versuchen Jojos Eltern den Dieb zu beschreiben. Ihre Aussagen gehen weit auseinander. Vervollständige die Phantombilder und trage die Zeugen ein.



Zeuge:

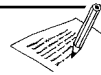


Zeuge:

Name: _____



lesen



schreiben



sprechen



zeichnen



rätseln

Figurengeflecht

